

# Manitowoc investiert in europäische Turmdrehkranwerke

Branchenführende Krane benötigen rationelle Fertigungsanlagen, weshalb Manitowoc kontinuierlich in seine Produktionsstätten investiert. Im Laufe der letzten drei Jahre hat Manitowoc bedeutende Investitionen in seine europäischen Potain-Turmdrehkranwerke getätigt.

**D**iese Kapitalanlagen wurden nach dem Manitowoc Way implementiert, einem auf Lean-Prinzipien basierenden Geschäftssystem. Dieses System soll dazu dienen, Betriebsabläufe zu optimieren, Qualität, Sicherheit und Produktivität zu steigern sowie das Vertrauen, das die Kunden in das Unternehmen Manitowoc und seine Produkte setzen, zu erhöhen.

## Charlieu (Frankreich) – neue Fertigungsstraße für 2,45-m-Drehkräne

Im Potain-Werk in Charlieu wurde in eine neue Fertigungsstraße für 2,45-m-Drehkräne von Obendreherkränen investiert. Die neue Fertigungsstraße beinhaltet Tools zur Einstellung des Produktionsvolumens, der und einen innovativen, automatischen Unterpulverschweißprozess, der ergonomische und sicherheitstechnische Verbesserungen sowie Zeitersparnis mit sich bringt.

## Moulins (Frankreich) – neue Rohrschneidlinie und K-Mast-Spezialwerkzeuge

In Moulins hat Manitowoc die vor 30 Jahren installierte Rohrschneidlinie durch ein neues, automatisches Band mit einer Länge von 35 m und einer Breite von 11 m ersetzt. Sie wurde speziell nach Potain-Spezifikationen konstruiert und im Oktober dieses Jahres in Betrieb genommen und soll für mehr Präzision und Sicherheit sorgen. Darüber hinaus hat das Werk in Moulins Spezialwerkzeuge erhalten, welche die Massenfertigung von 3,33 m langen Monoblock-Masten und 5 m



Überblick über die vier europäischen Potain-Fabriken (im Uhrzeigersinn von oben links): Charlieu, Frankreich; Moulins, Frankreich; Baltar, Portugal; und Niella Tanaro, Italien.

langen K-Masten ermöglichen. Dadurch soll die Produktion gesteigert und die Vorlaufzeiten verkürzt werden.

## Baltar (Portugal) – vergrößerte Fertigungsbereiche, neue Schweißgeräte

Zwischen 2017 und 2020 verlagerte Manitowoc den Fertigungsbetrieb aus der historischen Kleinstadt Fânzeres in sein Werk in Baltar. Dieses Projekt beinhaltete nicht nur die Modernisierung der Schweiß- und Montagehallen, sondern auch die Vergrößerung der Lagerbereiche in den Gebäuden und im Freien. Außerdem wurde hier ein neues Bearbeitungszentrum für große, mechanisch verschweißte Komponenten (wie Kabinenmasten und Drehkräne) geschaffen. Zusätzliche Investitionen in neue Schweißwerkzeuge und Schweißroboter sorgen für optimale Schweißbedingungen

und effizientere, ergonomischere Arbeitsplätze.

## Niella Tanaro – neues Transportachsengebäude, neuer Prüfbereich, Verbesserungen an der Lackierstraße

In Niella Tanaro hat Manitowoc ein neues Gebäude aus dem Boden gestampft, das ausschließlich der Herstellung von Krantransportachsen vorbehalten ist. Gleichzeitig hat das Unternehmen viel in die Erprobung fertig gestellter Produkte investiert und die logistischen Abläufe beim Kranversand optimiert. Diese Investitionen erhöhen die Arbeitssicherheit und verkürzen die Lieferzeiten. Darüber hinaus konnte das Team von Niella Tanaro die Ausfallzeiten im Lackierbereich verringern und obendrein den Lack- und Lösemittelverbrauch um 10 % reduzieren.